



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Mit dem Shuttle-Bus zum Altstadtstamstag

Am langen Altstadtstamstag am 12. Mai 2012 laden die Geschäfte der Berliner und Frankfurter Straße zwischen 18 und 22 Uhr zum Bummeln ein. Wer einen Laden besucht, bekommt einen Coupon. Zehn Coupons können in der Tourist-Information in der Frankfurter Straße 21 gegen ein Tombola-Los eingetauscht werden. Unter allen Anwesenden wird um 22 Uhr auf dem Dreieck der Hauptpreis verlost: ein Gutschein für Hoffmann-Möbel über 300 Euro.

Natürlich ist auf dem Dreieck den ganzen Abend über auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Bewohner des WK II und IV wird wieder ein Bus-Shuttle durch den Neißeverkehr eingerichtet. Den Fahrplan finden Sie auf Seite 2.



Ampel wird versuchsweise abgeschaltet

Die Ampelanlage in der Altsprucke bleibt bis zum 31. Juli 2012 versuchsweise abgeschaltet. Über diesen Zeitraum wird geprüft, ob der Verkehr an der Kreuzung ohne Ampel flüssiger abläuft oder ob eine Lichtzeichenanlage zwingend erforderlich ist.

Durch den Abriss des Hauses in der Altsprucke - zwischen der Bethanienstraße und der Flemmingstraße - wird die Einsicht in die Flemmingstraße für Verkehrsteilnehmer, die aus der Sprucker Straße kommen, erheblich verbessert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer sich auf die neue Situation an der Kreuzung einzustellen. Es werden bei dem Versuch keine Änderungen an der Verkehrsführung und Vorfahrtsregelung vorgenommen.

Stadt Guben Fachbereich III

Sportler des Jahres 2011 nachträglich geehrt

Da der für den 25. November 2011 geplante Sportlerball aufgrund des plötzlichen Todes von Organisator und Moderator Lutz Materne abgesagt werden musste, wurde nun die Ehrung der Gubener Sportler des Jahres 2011 nachgeholt. Sie fand im Rahmen der Walpurgisnacht-Feier auf dem Sportplatz des ESV Lok statt. Folgende Preisträger wurden geehrt:

Sportlerin des Jahres 2011: Sina Ulbricht (Radsport, Gubener Radsport e. V.)

2011 brandenburgische Landesmeisterin, 4. im Einzelzeitfahren bei den Deutschen Meisterschaften und 3. der brandenburgischen Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren.

Sportler des Jahres 2011: Robert Lehmann (Billard, ESV Lok Guben)

2011 Vizemeister und zweimal Bronze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Als Gastspieler des SV Fehrbellin führte er den Verein als bester Spieler in die 1. Bundesliga.

Sportmannschaft des Jahres 2011: Next Generation, Dance Company

13 Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Bei den Landesmeisterschaften des Märkischen Turnerbundes in der Wertung „Dance“ stets Siege in der höchsten Wertungsgruppe. In der neu geschaffenen Kategorie „Wettkampf Kinder“ mit 16,22 Punkten erneuter Sieg mit dem Programm „Phantom der Oper“.

Ehrung für ehrenamtliches Engagement im Sportverein: Max Schneider vom ESV Lok Guben wird für sein Lebenswerk als Vorsitzender des ESV Lok Guben geehrt. Nach 1990 war er mit seinem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz Retter und Lenker des Vereins und führte ihn in eine neue Ära. Max Schneider war fast 20 Jahre lang Vorsitzender des ESV Lok Guben.



Fahrplan des Bus-Shuttles zum Langen Gubener Altstadtstamstag am 12. Mai 201

Frankfurter Straße	19:30	20:15	21:00	21:45	22:30
Berliner Straße	19:32	20:17	21:02	21:47	22:32
Cottbuser Platz	19:34	20:19	21:04	21:49	22:34
Flemmingstraße	19:38	20:23	21:08	21:53	22:38
K. Herrmann-Str.	19:39	20:24	21:09	21:54	22:39
K.-Gander-Str.	19:40	20:25	21:10	21:55	22:40
Goethestraße	19:43	20:28	21:13	21:58	22:43
L. Frank-Str.	19:44	20:29	21:14	21:59	22:44
G. Hauptmann-Str.	19:45	20:30	21:15	22:00	22:45
Hochhaus	19:46	20:31	21:16	22:01	22:46
Hochhaus	18:46	19:46	20:31	21:16	22:01
K.-Gander-Str.	18:48	19:48	20:33	21:18	22:03
K. Herrmann-Str.	18:49	19:49	20:34	21:19	22:04
Flemmingstraße	18:52	19:52	20:37	21:22	22:07
Cottbuser Platz	18:56	19:56	20:41	21:26	22:11
Berliner Straße	18:58	19:58	20:43	21:28	22:13
Frankfurter Straße	19:00	20:00	20:45	21:30	22:15

Sonderausstellung zur Hutmachergeschichte eröffnet

Im Gubener Stadt- und Industriemuseum ist die Ausstellung „Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte“ eröffnet worden. Sie zeigt bisher selten gezeigte Maschinen, aber auch alte Dokumente wie eine Satzung der Betriebskrankenkasse der Hutfabrik Wilke von 1913. Während in der Dauerausstellung des Museums am Standort der ehemaligen Wilkeschen

Hutfabrik vor allem dieses Unternehmen im Mittelpunkt stand, werden nun auch andere Firmen wie die Berlin-Gubener Hutfabriken oder Hutmaschinenhersteller einbezogen. Das Museum ist für diese Sonderausstellung zum Teil umgebaut worden, um die großen Maschinen unterbringen zu können. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Juli zu sehen.

Wählen Sie das Objekt des Monats im Stadt- und Industriemuseum!

Ab sofort stellen die Mitarbeiter der Gubener Museen jeden Monat unter der Rubrik „Objekt des Monats“ ein Objekt aus dem musealen Bestand der Stadt Guben vor. Alle Besucher, können dieses Objekt bewerten, indem sie Ihre Meinung und ihre Gedanken dazu äußern. Vielleicht hat jemand auch eine Geschichte dazu - die Mitarbeiter würden sich darüber freuen. Neben der Museums-Internetseite wird das „Objekt des Monats“ auch in den lokalen Medien und auf der Facebook-Seite der Stadt Guben (NeiBestadt Guben) präsentiert.

Am Ende des Jahres wählen die Museumsbesucher dann aus den jeweiligen „Objekten des Monats“ das „Objekt des Jahres“. Und natürlich winkt hierfür auch ein Preis.

Im April war das „Objekt des Monats“ die Stech- bzw. Stempeluhr der Wilk'schen Hutfabrik. Diese kann noch bis

zum 15. Juli 2012 im Rahmen der Sonderausstellung „Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte“ besichtigt werden. Die Uhr stammt aus den 1920er-Jahren und arbeitet nach einem einfachen Prinzip: ein integrierter Drucker druckt auf eine Stempelkarte die Uhrzeit und/oder das Datum auf. Dazu muss die Stempelkarte in einen dafür vorgesehenen Schlitz geführt werden. Wer sich das genauer anschauen möchte, der ist im Stadt- und Industriemuseum gern gesehen.



Denny, Graui, Lea und Laura suchen ein Zuhause

Graui mit ihren gelben Augen und Lea und Laura aus dem A-Katzenhaus möchten so gern ein neues Zuhause.



Denny



Graui

Sie sind noch jung, im Mai und Juni 2011 geboren und noch nicht so zutraulich. Freigang wäre schön für die Miezen -

möglichst fern vom Straßenverkehr oder auf einem gesicherten Balkon.



Lea und Lara
Fotos: Tierheim

Auch der vierjährige Dackel Denny möchte nach Verlust seines Frauchens wieder bei einer netten Familie einziehen. Alle Tiere sind geimpft, kastriert und gechipt. Die Entscheidung für ein Tier will jedoch in der Familie immer gut überlegt sein. Näheres dazu und zu den

Tieren können die Mitarbeiter des Gubener Tierheims sagen. Das Tierheim befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1, gegenüber vom Netto. Die Mitarbeiter freuen sich Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils zwischen 14 und 16 Uhr über Besuch.

Startschuss für die Gestaltung des Neißeuferes in Guben

Der allgemeine Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben, Fred Mahro, hat am heutigen Nachmittag den Fördervertrag zum Projekt „Landschaftsgestaltung des Neißeuferes in Guben“ in der Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße-Bober unterzeichnet. Damit ist der rechtsverbindliche Rahmen geschaffen und somit der Weg frei für die Umsetzung eines bedeutenden Infrastrukturvorhabens der Stadt Guben im Rahmen des gemeinsamen Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg (Kurz: INTERREG IV A- Programm).

Das von der Gubener Stadtverordnetenversammlung beschlossene Projekt kann nun umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf mehr als zwei Millionen Euro. 85 Prozent davon sind Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

Die Landschaftsgestaltung des Neißeuferes setzt konsequent die gemeinsamen Stadtentwicklungsziele der Städtepartner Guben und Gubin in der Euroregion im Bereich der Neiße und angrenzender Freiräume fort. Dieses Projekt bindet sich in die Reihe der laufenden und bereits fertiggestellten grenzübergreifenden Vorhaben Wassertourismus, Grüner Pfad und Modernisierung Leichtathletikzentrum Obersprucke Projekte ein, die ebenfalls über das INTERREG IV A finanziert und durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober aktiv unterstützt wurden.

Im Zuge des Projektes werden unter anderem die Anbindung der Nordbrücke an die Bootseinlassstelle, der Weg zwischen Nordbrücke und Biberbau sowie die Grünverbindung zwischen Stadtpark und Neißeufer realisiert. Nachhaltig wird mit der Realisierung dieser Einzelmaßnahmen weiter

an der Schaffung eines einheitlichen Stadtgefüges der Doppelstadt gearbeitet und die Stärkung des grenzüberschreitenden, touristischen Angebotes für Gubener und Gubiner Bürger und Gäste weiter angekurbelt. Das Gubiner Projektpendant „Gestaltung des Neißeuferes mit der touristischen Aufwertung der Theaterinsel“ wurde im Jahr 2011 sichtbar für alle Bewohner und Touristen bereits fertiggestellt.

Hintergrund-Info: Alle genannten Projekte werden im Rahmen des „Operationellen Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013“ gefördert. Dieses Programm ist eingebettet in das Förderziel „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ (sogenannte Ziel 3 Förderung der Europäischen Union im Zeitraum 2007 bis 2013). Das Operationelle Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und den jeweiligen Eigenmitteln der Projektträger und Landesmitteln kofinanziert.



Fred Mahro (l.), der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Guben, Kathleen Markus von der Regionalen Kontaktstelle der Euroregion und Carsten Jacob vom Gemeinsamen Technischen Sekretariat (GTS) für das Operationelle Programm Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013 nach der Unterzeichnung des Fördervertrages. Foto: swi

Die Stadtbibliothek informiert



Petra van Laak:
1 Frau, 4 Kinder, 0 Euro (fast) - wie ich es trotzdem geschafft habe.
Droemer, 2012.

„Die 1966 geborene junge Mutter aus gehobener Berliner Mittelschicht musste den Zusammenbruch ihrer Existenz verkraften mitsamt Trennung vom Ehemann, der nicht selten von seinen illusorischen Geschäftsideen ablassen wollte. Entlang vieler teils skurriler Erlebnisse, Demütigungen und Glücksfälle, ihrer Versuche, finanziell auf die Beine zu kommen, mit minimalen Mitteln zu überleben bis hin zum unausweichlichen Gang zum Sozialamt durchläuft sie einen beachtlichen Lernprozess.“ (Verlag)



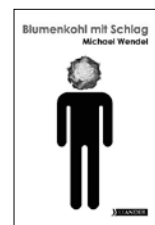
Ein Spaziergang war es nicht - Kindheiten zwischen Ost und West.
Heyne, 2012.

„Als Künstler, Schriftsteller, Dissidenten und Regimegegner in den 70er- und 80er-Jahren die DDR verlassen mussten, gingen sie nicht allein - ihre Kinder nahmen sie mit. Der Weggang traf diese unvorbereitet. Erstmals erzählen die nun heute erwachsenen Töchter und Söhne, was es bedeutete, aus dem gewohnten Leben herausgerissen zu werden, die vertraute Welt und ihre Freunde aufzugeben. Es sind Geschichten von Glück und Unglück, von Befreiung und Unsicherheit, von geschärfter Sensibilität und Verweigerung. Geschichten, die zeigen: Ein Spaziergang war es nicht, von Deutschland nach Deutschland zu kommen.“ (Verlag)



Marina Rochel:
Krebs! - Hummer wäre mir lieber gewesen.
Books on Demand GmbH, 2012.

„Die Diagnose KREBS - plötzlich ist alles anders und es fehlen einem die Worte. Man kann und möchte es gar nicht begreifen, nicht wahr haben. Erhält man dann noch in jungen Jahren (im Alter von gerade erst 20), diese Nachricht der Erkrankung mit nur neun Prozent Überlebenschance - möchte man sich am liebsten in Luft auflösen! Verliert man dann noch viele seiner Fähigkeiten und das Aussehen, stellt man den Sinn des Lebens in Frage. Meine Geschichte basiert auf realen Ereignissen und wird mit zahlreichen Farbfotos dokumentiert.“ (Martina Rochel)



Michael Wendel:
Blumenkohl mit Schlag.
Leander, 2011.

„Michael Wendel ist 63 Jahre alt und Dozent an der Universität, als er einen Schlaganfall erleidet. Danach ist nichts mehr, wie es einmal war ... Anschaulich beschreibt er seine Probleme. Dabei sieht er trotz aller Schwierigkeiten nicht alles negativ, sondern bewahrt sich seinen Humor. Das Buch ist für Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen, aber auch für Menschen mit einer anderen langwierigen Erkrankung, eine aufbauende, Mut machende Lektüre.“ (Buchholz)

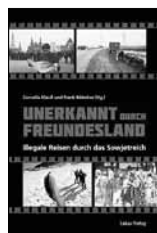


Konstanze Kuchenmeister:
Meine Glücksrezepte - So meistern Sie jede Lebenskrise aus eigener Kraft.

Gräfe und Unzer, 2012.

„Die Nürnberger Frauenärztin und 4-fache Mutter Konstanze Kuchenmeister ist dem Krebstod zweimal von der Schippe gesprungen. Ihr Schicksal hat Erfolgsautorin Hera Lind massenwirksam im Tatsachen-

roman „Himmel und Hölle“ dokumentiert. Nun legt die Autorin - auf vielfachen Wunsch - nach mit ihrem „Glücksrezept“ zur Lebenskrisenbewältigung ... Das Leben der Autorin wird verfilmt.“ (Obsen)



Unerkannt durch Freundesland - Illegale Reisen durch das Sowjetreich. Lukas-Verlag, 2012.

„Reisen war in der DDR ein heikles Thema. Der Westen war sowieso tabu, aber auch Richtung Osten gab es Beschränkungen. Nicht einmal die Sowjetunion durfte man ohne Erlaubnis und den Geleitschutz einer Gruppe besuchen. Doch gerade das Verbotene lockte. Unangepasste junge Leute unternahmen mit Hilfe eines Transitvisums, das nur zwei Tage galt, wochenlange riskante Expeditionen in eine Riesenreich mit elf Zeitzonen.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Mai 1912

16. Mai

Achtung.

Himmelfahrt, Sonnabend und Sonntag
sehen auf dem Zubstplatz noch sämtliche Geschäfte zur freundlichen
Benutzung, u. and.:

**Das mysteriöse Zauber Schloss, Schnafs Riesen-Welt-
Panorama und Kaspertheater,
die so beliebten Wunder-Filipptaner, Autokorsofahrt,
Berg- und Taltunnelbahn, Riesen-Rundschaukel,
Schiffschaukel, Illusionstheater,
Schiff- u. Schaukelkarussell, Schießbuden, Glücksbuden,
Hoppla-Hopp und vieles andere.**

Um recht günstigen Zuspruch bitten
Die Besitzer.

19. Mai

Ballonlandung Gestern nachmittag um 5 Uhr landete in der Nähe von Reichenbach unweit des jüdischen Kirchhofs der Ballon „Para“ des Luftschiffer-Bataillons Nr. 1. Der Gondel entstiegen drei Herren. Der Aufstieg ist in Staaken bei Spandau um 1 Uhr 15 Min. nachmittags erfolgt. Die Landung ging mit Hilfe der hinzugeeilten Zuschauer glatt von statten. Das zusammengeleg-

te Luftfahrzeug wurde mit der Bahn zurückbefördert.

21. Mai

Aus Guben und Umgebung
Die Einführung des Ersten Bürgermeisters Dr. Glücksmann erfolgte heute nachmittag im Beisein zahlreicher Mitglieder des Magistrats und sämtlicher Stadtverordneten. Stadtverordneten-Vorsteher, Herr Geh. Reg.-Rat Dr. Hamdorff, eröffnete pünktlich 3 1/4 Uhr die Sitzung, worauf Herr Re-

gierungspräsident v. Schwerin das Wort zur Einführung ergriff. Herr Geheimrat Dr. Hamdorff bewillkommnete den Ersten Bürgermeister Herrn Dr. Glücksmann namens der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgerschaft. In längerer Rede erwiderte Herr Erster Bürgermeister Dr. Glücksmann auf die an ihn gerichteten freundlichen Worte. Der Zuschauerraum war gedrängt gefüllt; das Rathaus hatte geflaggt. Wir kommen auf die Einführung noch ausführlich zurück.

22. Mai

Die Einführung des Ersten Bürgermeisters Dr. Glücksmann

Wiederum wehten vom Rathaus die Flaggen: sie kündeten diesmal dem neugewählten Ersten Bürgermeister, Herrn Dr. Glücksmann ein freudiges Willkommen und dem zu seiner Einführung erschienenen Herrn Regierungspräsidenten v. Schwerin ehrerbietigen Gruß! Die auf gestern nachmittag zu einer außerordentlichen Sitzung einberufenen Stadtverordneten waren, wie schon mitgeteilt, vollzählig erschienen, ebenso die Mitglieder des Magistrats, mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters Sachse, der seiner angegriffenen Gesundheit wegen einen Erholungsurlaub angetreten hat. (Es folgte ein Text mit Grußworten)

Herr Stadtverordneten-Vorsteher, Geh. Reg.-Rat Dr. Hamdorff, hielt folgende durch Ernst und Humor gepaarte Ansprache:

Meine hochgeehrte Herren! Habemus papam! Wir haben einen neuen Papst, so ruft jubelnd das römische Volk aus, wenn es aus dem Schornstein des Vatikans jenes feine Rauchfäulchen aufsteigen sieht, das Ihnen das Verbrennen der Stimmzettel und den Vollzug der Wahl kündigt. — Habemus consulem! So ruft heute die Bürgerschaft Gubens, obgleich es eine Weile her ist, seit die Asche der ominösen Wahlzettel in alle Winde verweht ist. Wir haben einen neuen Bürgermeister und ich begrüße Sie, Herr Erster Bürgermeister Dr. Glücksmann, als solchen auch hier in dieser Saale. Aber wenn die alten Römer ihrem Konsul zuriefen: Panem et circenses! Gib uns Brot, gib uns Spiele, so werden heute auch, wenn nicht hier, so draußen alle möglichen Wünsche laut. Da wünscht einer Soldaten, — eine kleine Garnison — eine ganz kleine Garnison, elektrische Kraft, aber billig, da möchten die andern alle Winkel und Gäßchen der Stadt mit Meilen- und Mosaikepflaster versehen und elektrisch beleuchtet haben, da möchte die Straßenbahn überall hinfahren, da möchten möglichst viel neue Schulklassen errichtet werden mit möglichst wenig Schülern u. s. f. Wenn es aber aus Bezahlen kommen sollte, dann würde es keiner gewesen sein wollen, und es würde kein besseres Mittel, Herr Erster Bürgermeister, geben, Sie von vornherein um alle Volkswirtschaft zu bringen, als wenn der nächste Etat nur durch eine Steuererhöhung ins Gleichgewicht zu bringen wäre! Darum muß ich Sie schon bitten, Ihrem vereinigten Vorgänger nachzueifern, der es verstanden hat, mit geringen Mitteln hauszuhalten und doch erhebliches zu schaffen. Langsam kommt auch zum Ziel und so ist im Laufe der Jahre manches fertig geworden, an dessen Verwirklichung schon viele verzweifeln. Daß hier noch vieles zu tun ist, Herr Erster Bürgermeister, das werden Sie bald sehen, wenn Sie in die entlegenen Stadtteile oder in die Berge kommen, und selbst hier in diesen Räumen müssen wir Sie bitten, nicht zu genau hinzusehen, sonst möchte Ihnen schon heute manches nicht gefallen. Aber eins denke ich, wird Ihnen doch gefallen, das ist unsere arbeitsfreudige, strebsame Bürgerschaft, und nicht zuletzt die Körperschaften, mit denen Sie zu arbeiten haben. Sie werden überall willige Mitarbeiter finden und Männer, auf die Sie sich verlassen können. Haben Sie also Vertrauen zu uns, wie wir es zu Ihnen haben. Und dieser Meinung, meine Herren, lassen Sie uns dadurch Ausdruck geben, daß wir rufen, der Herr Erste Bürgermeister lebe hoch!

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 25. Mai 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 15. Mai 2012**

Aus unserer Postmappe

Frühjahrsputz in der Kita Brummkreisel

Viele fleißige Helfer, ob Groß oder Klein, waren beim Frühjahrsputz in der Kita Brummkreisel dabei.

Die Innenräume, das Spielzeug, die Fenster - alles wurde auf Hochglanz gebracht. Im Außengelände ist ein kleiner eigener Spielplatz für die Jüngsten entstanden. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Bock-

wurst und Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen wurden neue Ziele gesteckt. Danke an alle fleißigen Helfer, auch die, die uns in der Vorbereitung unterstützt haben und immer für uns da sind. Der Brummkreisel e.V. bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kita-Team.

Christina Fiedler



Kriminalkommissar liest an der Corona-Schröter-Grundschule

Jedes Jahr nimmt die Stadtbibliothek mit den 4. und 5. Klassen der Grundschulen in Guben und Groß Gastrose an der Vorleseaktion zum Welttag des Buches teil. Bekannte Persönlichkeiten unserer Stadt lesen aus einem Buch der Reihe „Ich schenk dir eine Geschichte“ Ausschnitte vor. In diesem Jahr heißt das Buch „Wir vom Brunnenplatz“ und wurde von Christine Fehér geschrieben.

In den Klassen 5a und 5b war der Kriminalkommissar Silvio Boigk zu Gast. Aufmerksam lauschten die Schüler den beiden Kapiteln, die er vorlas. Gespannt warteten wir darauf, dass uns Herr Boigk etwas von seinem Beruf erzählt. Wir

hatten uns mit vielen Fragen vorbereitet. Wie schwer ist die Waffe, wer bezahlt die Ausrüstung der Polizei, wie funktioniert das mit den Fingerabdrücken, wann darf man mit Blaulicht fahren und wie schnell, wie werden die Hunde ausgebildet und vieles mehr. Wir sprachen über die notwendigen Schulabschlüsse, um Polizist zu werden. Aber auch darüber, ab wann man strafmündig ist und welche Straftaten wie verfolgt werden. Denn auch Schüler kommen mit dem Gesetz schon in Konflikt.


Geduldig beantwortete Herr Boigk alle Fragen. Zum Schluss erzählte uns die Bibliotheksleiterin Doris

Olschar etwas zum Preisausschreiben am Ende des Buches. Jeder erhielt von ihr sein eigenes Exemplar. Im vergangenen Jahr haben wir auch am Preisausschreiben teilgenommen, und eine Schülerin aus

der Klasse 5b gewann einen Preis. Mit selbst gestalteten Bildern bedankten wir uns bei Herrn Boigk für die interessante Lese- und Fragestunde.
Hella Wiepke von den Schülereportern



IMPRESSUM



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
 Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Harald Schulz
 berät Sie gern.


www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 40 51
 Fax: 0 35 46/30 09
harald.schulz@wittich-herzberg.de

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

Zum 65. Geburtstag

Frau Erika Schmidt
Frau Marie-Luise Schröder
Frau Heidrun Kruse

Zum 70. Geburtstag

Frau Karin Müller
Herrn Peter Wehrauch
Frau Elke Wolf
Frau Monika Mattis
Frau Waltraud Milde
Herrn Peter Zahn
Herrn Bernd Warmuth
Herrn Joachim Schulze
Herrn Horst Schulz
Herrn Fritz-Peter Köhler
Frau Vera Jänsch
Herrn Klaus Franke
Frau Brigitte Pietag
Herrn Helmut Richter
Frau Karin Nickel
Frau Karin Laugks
Frau Heide-Marie Hofmann
Herrn Hartmut Gröpler

Zum 75. Geburtstag

Frau Inge Fildebrandt
Frau Anita Rudolph
Herrn Arnold Rucks
Frau Renate Garkisch

Herrn Alfred Sander
Frau Erika Sader

Zum 80. Geburtstag

Frau Helga Wirth
Herrn Reinhold Schmitz
Herrn Hans-Joachim Petrack
Herrn Rudolf Michler

Zum 85. Geburtstag

Frau Erika Schwemmer

Zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Noack

Zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Zschiesche
Herrn Erwin Jahn
Frau Charlotte Hiller

Zum 92. Geburtstag

Herrn Horst Linke
Herrn Gerhard Guse

Zum 94. Geburtstag

Herrn Willi Rettig

Zum 95. Geburtstag

Frau Elli Neumann



Zur Goldenen Hochzeit
Eheleute Hans-Joachim & Karin Rose



Zur Diamantenen Hochzeit
Eheleute Erich & Christel Benke

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstags-
kindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Rainer Bähr
Kai Birkenhagen
Jenny Böhme
Rico Härtel
Maik Schulze-Luck
Kyrill Steinert



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47

www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:15	Wirbelsäulengymnastik
	17:00 - 18:00	Pilates
	18:15 - 19:15	Bauch-Beine-Po
Dienstag	17:00 - 18:00	Kinder Tae Bo
	18:00 - 20:00	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Kickboxen
Mittwoch	10:15 - 11:15	Bauch-Beine-Po
	15:00 - 16:00	Kindersport
	17:00 - 19:00	Breakdance
	18:15 - 19:15	Fit for Body
Donnerstag	17:00 - 18:00	Kickboxen
	17:00 - 18:00	Kinder Tae Bo
Freitag	16:45 - 17:45	Wirbelsäulengymnastik
	17:45 - 18:45	Bauch & Po-Spezial

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00	Eltern-Kind-Gruppe mit pädagogischer Beratung
-----------	---------------	--

Dienstag 15:00 - 17:00 Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

Dienstag

15.05.2012 14:00 - 18:00 Familientrödelmarkt

Mittwoch 15:00 - 17:00 Töpfern Preis: 3 Eur

Donnerstag 14:00 - 16:00 Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

16:00 - 18:00 Aquarellkurs

Freitag 09:30 - 11:30 Familienfrühstück

14:30 - 16:00 Kinderdinner für Grundschul Kinder
Preis: 1 Eur

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94

www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00	Mittagessen
	14:00 - 15:00	Hausaufgabenhilfe
	15:00-17:00	Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97

www.cafe-nobudget.de

Dienstag

14:00 - 20:00 Billard free

Mittwoch, 16.05.2012

15:00 Koch- und Kreativtag (werkeln nach Wunsch)

Donnerstag, 17.05.2012

geschlossen

Freitag

14:00 - 20:00 Internet free

Samstag, 19.05.2012

14:00 - 20:00 Internet free

20:00 Champions League

Mittwoch, 23.05.2012

15:00 Koch- und Kreativtag (Gipsfiguren)

Donnerstag, 24.05.2012

17:00 Abendbrot mit Filmabend

Dienstag

14:30 Computer/ Internet

15.05.2012

16:30 Kess: Keramik

Mittwoch, 16.05.2012

15:30 Kreativ: Klangspiele Preis: 1 Euro

Donnerstag, 17.05.2012

geschlossen

Freitag, 18.05.2012

15:30 Picknick hinterm Haus mit kleinen Leckereien

Dienstag, 22.05.2012

16:30 Kess: Spezial

Mittwoch, 23.05.2012

15:30 Kreativ: Coole Stiftständer Preis: 0,50 Eur

Donnerstag, 24.05.2012

15:30 Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Eur

Freitag, 25.05.2012

14:30 Aktionen zum Weltspieltag vorm und rund um das KJFZ

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74

www.kjfz-guben.de

Montag

13:30 Billard-Tag

16:30 Sportspiele in der TH Europaschule

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23

www.fabrik-ev.de

Montag, 21.05.2012

14:00 Hausaufgabenhilfe

Mittwoch, 23.05.2012

15:00 Basteln mit dem familienentlastenden

Dienst der Lebenshilfe



**Sonderausstellung
mit Werken von Barbara Beutner**

im Stadt- und Industriemuseum Guben

09.05.12 — 15.07.12

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

**15 Jahre Bell Book & Candle
im WerkEins**



Die Single „Rescue Me“ wurde millionenfach über die Verkaufstresen gereicht wurde, führte in 20 Ländern mit die Charts an und machte Bell Book & Candle zu den wenigen deutschen Bands mit internationalem Erfolg.

Weil sie sich und ihren Fans treu blieben, feiern Jana Groß, Hendrik Röder und Andy Birr mittlerweile das 15-jährige Bandjubiläum.

Das jüngste Album „3 Day Under Pressure“ beinhaltet große Momente der Band in abgespeckten Akustikversionen - ohne Firlefanz und mit weitreichender Tiefe. Die Spanne der Songs reicht vom Megaseiler „Rescue Me“ über den Schimanski-Soundtrack „Bliss in my Tears“ und dem aktuell von Eisblume gecoverten „Louise“ bis hin zu dem bisher unveröffentlichten „Anabell“.

Damit sind Bell Book & Candle am 26. Mai 2012 ab 19 Uhr im WerkEins beim Fabrik e.V. in der Mittelstraße zu Gast. Karten kosten im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.



Hier ist was los!



6. Benefizkonzert Zugunsten der Stadt - und Hauptkirche In Gubin

Samstag, 12. Mai 2012 um 16:00 Uhr
In der Klosterkirche Guben (Kirchstrasse)

Mitwirkende:

- Stadtchor Guben e.V.
- Mitglieder des Chores
der evangelischen Kirchengemeinde
Region Guben
- Chor „Gloria Domine“

Und:

Cedrick Ansoerge
- Akkordeon (Guben, Hamburg)

Urszula Andruszkiewicz,
Albert Bezdzieczek, Maria Cierpiak
- Piano

Alicja Bezdzieczek, Karolina Kowalczyk,
Krzysztof Perlak, Agata Teclaw
- Geige

Justyna Kowalczyk, Małgorzata Sikora
- Bratsche

Beata Teclaw, Olga Zielińska
- Querflöte

Leitung: Mag. Halina Nodzak



Organizatorzy:



Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Województwo Lubuskie)-Brandenburg 2007-2013 kofinanziert.
„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investitionen in die Zukunft!“

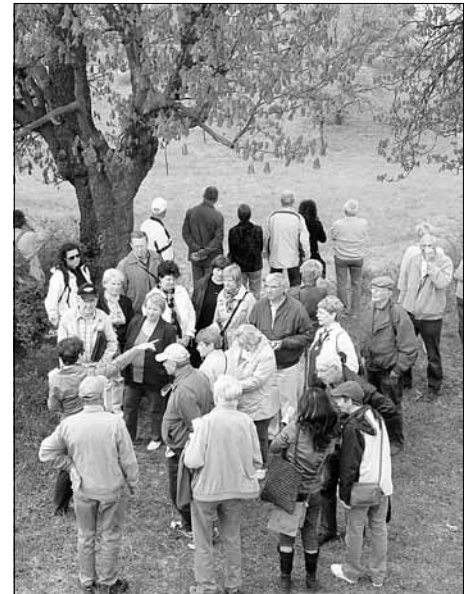


Zwischen Kupferhammer und Engelmanns Berg

Eine thematische Stunde zur Geschichte der Kleingärten und Gartenlokale in Guben und Gubin findet am Dienstag, dem 15. Mai 2012, um 15 Uhr im Infozentrum des Fördervereins für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in der Berliner Straße statt. Texte und Gedichte lesen Jana Wilke, Gerhard Gunia und Günter Lohse. Alle Heimatfreunde sind herzlich eingeladen!

Wanderung in die Gubiner Berge

Am 12. Mai 2012 findet die nächste offene Stadtwanderung des Marketing und Tourismus Guben e. V. statt. Eingeladen wird zu einer Stadtführung in die Gubiner Berge. Die Stadtführerin Irene Welkisch möchte mit den Gästen durch die ehemaligen Weinberge und Obstplantagen wandern. Dabei werden Wissenswertes und kleine Geschichten und Anekdoten über die damalige Blüten- und Gartenstadt erzählt. Beginn ist um 10 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21. Der Teilnehmerbeitrag pro Person beträgt drei Euro.



flier ist was los!

12.5.2012, Start um 14 Uhr
Guben, Sparkasse, Am Klosterfeld

Große Sternfahrt zum

6. Vattenfall-Derny-Cup von Grieben



zum Dorffest am 12.5.2012 ab 13 Uhr



Weltspieltag am KJFZ

Unter dem Motto „Gemeinsam spielen!“ findet am 25. Mai 2012 zum fünften Mal ein Aktionstag rund um das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum statt. Eine breite Palette von Spielaktionen ist geplant, u.a. Torwandschießen, Minifußballfeld, Riesenseifenblasenstation, Straßenmalaktionen, Spieltonne, Kriechtunnel, Kinderschminken, Fangspiele, Hüpfburg und Kreativstände. Spielbegeisterte, ob Groß oder Klein, sind zwischen 14:30 und 17:30 Uhr in die Platanenstraße 9 herzlich eingeladen.

Als Kooperationspartner werden sich an dem Aktionstag u.a. die Arbeiterwohlfahrt, der Hort der Diesterwegschule, die Freiwilligenagentur vom Haus der Familie, das Jugendrotkreuz, die Sparkasse SPN und das Netzwerk gesunde Kinder beteiligen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk und seine Partner im Bündnis „Recht auf Spiel“ rufen jedes Jahr zu öffentlichkeitswirksamen Spielaktionen auf. Damit werben die Veranstalter für mehr Toleranz gegenüber Kinderspiel im öffentlichen Raum, denn ausreichende Ak-

tions- und Bewegungsgelegenheiten im Wohnumfeld fördern die Motorik sowie die Sozialkompetenz unserer Kinder. Ein Ziel der Organisatoren wird es auch in diesem Jahr sein, die Spielaktionen generationsübergreifend erlebbar zu machen.



Frauen denken anders - Männer nicht!

Matthias Machwerk ist der Gerd Müller des Geschlechterkampfes. Am 25. Mai 2012 ist er ab 19.30 Uhr im WerkZwei beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße zu erleben. Als humoriger Stoßstürmer geht er dorthin, wo es wehtut: zu den Frauen. Sie sind des Mannes liebste Jagdtrophäe. Deshalb folgt er ihnen in überbelegte Bars, begleitet sie durch endlose Kaufhäuser, macht sich zum Otto oder zu einem Anderen. Für eine Frau tut ein Mann alles, bis sie die eigene ist. Dann hat er sie und es hat ihn und dann kommen Fragen: Warum will sie ständig spazieren gehen? Wieso schließt sie am Nachmittag die Wohnungstür ab? Ein Gag-Feuerwerk über Männer, Frauen und andere Katastrophen.

Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.
www.matthias-machwerk.de



Hier ist was los!



Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte

Sonderausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

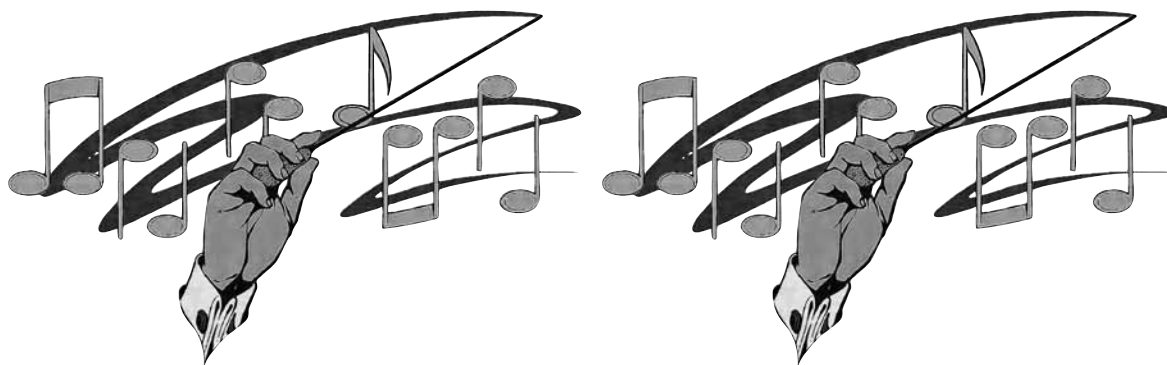
27.04.12 — 15.07.12

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro





Hier ist was los!



Sonderausstellung

in Zusammenarbeit mit der Gubener Kunstgilde e. V.
mit Werken von Hiltburg Wussow

08.05.12 — 23.05.12

Museumsscheune „Heimatismuseum Sprucker Mühle“ - Mühlenstraße 5 — Guben

Öffnungszeiten:

Dienstag — Donnerstag und Samstag 14 — 17 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben

Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 12. Mai 2012, 19 Uhr

Walzer & Co. Das Tanzvergnügen im WerkEins. Eintritt 18 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkasse. Inklusive reichhaltigem Buffet. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße.

Samstag, 19. Mai 2012, 22 Uhr

Hangover-Party des Abi-Jahrgangs des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße.

Sonntag, 27. Mai 2012, 14 Uhr

Familiensonntag im Zippel, merino und WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiele, kreative

Basteleien und sportliche Aktivitäten für die Kleinen, entspannter Kaffeenachmittag für die Großen. Eintritt frei.

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr **Goethestraße 93**

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,
 www.guben.de/freizeitbad
Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad
**können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen
 der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei
 Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder
 freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

ACHTUNG! Freizeitbad und Sauna bleiben am 17. Mai 2012 ge-
 schlossen. Am 18. Mai 2012 sind Bad und Sauna von 13 bis 22
 Uhr geöffnet.

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter
 Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr 15:00 - 21:00 Uhr	Seniorenschwimmen drei Bahnen Vereins- schwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Dienstag	17:45 - 18:30 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
	06:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	06:00 - 08:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr	Frühschwimmen eingeschränkter Badebe- trieb
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwim- men, vier Bahnen öffentli- ches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwim- men, vier Bahnen öffentli- ches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereins- schwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Freitag	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebe- trieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness

	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
Samstag	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	11:00 - 19:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen

Sonntag, Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr ab 14:00 Uhr	öffentliches Baden Familientag mit Großraum- spielzeug
------------------------------	--	---

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	07:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 - 19:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bib-
 liotheksdienst**

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage	14:00 - 17:00 Uhr

Achtung! Am 17. Mai und 18. Mai bleibt das Stadt- und Indust-
 riemuseum geschlossen.

Sonderausstellung bis 15. Juli: „Traditionelle Gubener Hutma-
 chergeschichte“

Sonderausstellung bis 15. Juli: „Eindrücke“ ausgedru(ü)ckt -
 Holzdrucke und Skulpturen“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
 Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger An-
 meldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Sonderausstellung bis 23. Mai: „Quilts und Artquilts“ von Hilt-
 burg Wussow, geöffnet Dienstag bis Donnerstag und samstags
 jeweils zwischen 14 und 17 Uhr (Himmelfahrt geschlossen)

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45
**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täg-
 lich Veranstaltungen**
Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo
23.05.2012 Bingo, Unkostenbeitrag 1,50 Euro

25.05.2012 ab 15 Uhr Seniorenkegelnachmittag in der ehemaligen Chemiesporthalle, Unkostenbeitrag: 2,50 incl. Kaffeegedeck

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

13.05.2012

14.15 Uhr Muttertag mit Rainer Luhn, Karten kosten zwölf Euro

22.05.2012

14.00 Uhr Modenschau mit Tiffany-Moden, Karten kosten fünf Euro

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 6/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 11 61 17. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

11.05.12 - 18.05.12

Zahnärztin Petra Dietrich
Praxis: Goethestr. 92a
(einschließlich Himmelfahrt)
Tel.: 5 35 53
Privat: 03 56 92/77 70

18.05.12 - 25.05.12

Zahnarzt Dr. Reinhard Kleber
Praxis:
Berliner Str. 12
Tel.: 26 51
Privat: 62 93 42

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

11.05.12 - 18.05.12 DVM Yvonne Schwarz
Tel.: 33 27

18.05.12 - 25.05.12 TA Martin Pehle
Tel.: 01 70/9 27 49 04

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

11.05.12 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel. 0 35 61/5 20 62

12.05.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

13.05.12 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 0 35 61/4 38 91

14.05.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14,
0 33 64/6 13 84

15.05.12 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

16.05.12 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

17.05.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 0 35 61/24 30

18.05.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 / 4 41 50

19.05.12 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 / 68 60 06

20.05.12 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

21.05.12 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

22.05.12 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 03561 / 54 07 27

23.05.12 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364 / 45 50 50

24.05.12 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,
Tel. 0 35 61/5 20 62

25.05.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 03364 / 4 32 15

26.05.12 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 0 35 61/4 38 91



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Flyer - Falzflyer - Plakate - Office - Broschüren
Besuchen Sie uns auf www.LW-flyerdruck.de

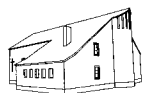


Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayres-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www. katholische-kirche-guben.de

13.05.12	09:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
	17:00 Uhr	Dankandacht
17.05.12	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Maiandacht
20.05.12	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Maiandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

13.05.12	09:30 Uhr	Kurzer Hauptgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
17.05.12	09:30 Uhr	Hauptgottesdienst
20.05.12	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Lektor

ANZEIGEN

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

13.05.12	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	10:30 Uhr	Kindersegnung in Atterwasch und Abendmahls-Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
17.05.12	09:00 Uhr	Abfahrt Radler-Gottesdienst in Atterwasch
	09:30 Uhr	Abfahrt Radler-Gottesdienst in Grano und in Guben Frankfurter Hof
	09:50 Uhr	Abfahrt Radler-Gottesdienst in Groß Breesen
	10:00 Uhr	Abfahrt Radler-Gottesdienst in Sembten
	10:30 Uhr	Radler-Gottesdienst in Steinsdorf
20.05.12	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz und in der Bergkapelle Guben
	10:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus in Guben

Bis zum 23. Mai 2012 jeden Mittwoch zwischen 19 und 20.30 Uhr Seminar „Einführung in den christlichen Glauben“ in der Arche, Cottbuser Straße 54b. Wer will, kann sich nach diesem Semi-

nar taufen oder konfirmieren lassen. Auch eine Teilnahme nur zur Information ist möglich. Anmeldungen bei Pfarrer Domke, 0 35 61/23 53.

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	09:00 Uhr	Bibelstunde
Second Hand Shop	geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr	
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.		